

swiss safety und ihr Beitrag für die Arbeitssicherheit in den Betrieben

**EKAS Arbeitstagung
9. und 10. November 2011
Kongresshaus Biel**

Urs J. Weder

Präsident swiss safety

Inhalt

- 1 Das sind wir
- 2 Das sind unsere Ziele
- 3 Unsere Handlungsfelder
- 4 PSA-Broschüre
- 5 Fazit

Das sind wir

swiss safety ist der Schweizer Branchenverband der führenden Hersteller und Importeure von Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA).

Gegründet: 1975 (VSU – Verband Schweizer Unfallverhütungsfirmer)

Mitglieder

40 Mitglieder vertreten ca. 80% des auf CHF 220 Mio. geschätzten Marktvolumens

Vorstand / Geschäftsstelle



Urs J. Weder
Präsident
Atemschutz



Claude Martin
Vize-Präsident
Fuss- und Handschutz



Hanspeter Mathis
Augen- und Gesichtsschutz



Peter Thomi
Kopfschutz,
Fallschutz



Robert Chandler
Handschutz,
Bekleidung



Urs Germann
Gehörschutz



Dominique Graber
Marketing



Martin Moos
Geschäftsführer

International

Swiss safety ist Gründungsmitglied der «European Safety Federation (ESF)».

Die ESF wurde 1991 durch neun nationale Organisationen gegründet, welche die Hersteller und Lieferanten von Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) in ihrem Land repräsentierten.

Das sind unsere Ziele

- Wir fördern die Sicherheit am Arbeitsplatz
- Wir pflegen den Kontakt zu anderen Fachverbänden
- Wir sorgen für die Einhaltung der verbindlichen Richtlinien und Vorschriften

Mission

Wir gestalten den PSA-Markt aktiv, in erster Linie durch konsequente Forderung und Förderung der Umsetzung der EKAS-Richtlinie Nr. 6508 «ASA». Dazu nehmen wir mit geeigneten Mitteln Einfluss auf die Entscheide aller Stufen, und stellen Grundlagen zur Verfügung.

Was wollen wir erreichen?

- Einfacher, pragmatischer Marktzugang in der Schweiz
- Möglichst viel Wettbewerb, möglichst wenig Regulierung, nur soweit sachlich gerechtfertigt
- Vertretung der PSA-Branche in den relevanten Gremien der Politik und der Wirtschaft
- Wir werden bei relevanten Themen eingeladen (zur aktiven Teilnahme)
- Aktiver Beitrag zu hohem Wissensstand der Mitglieder (mündige, gut informierte Mitglieder)

Unsere Handlungsfelder

Vollzug

**Regulatory
Affairs
(Normen)**

**Markt-
überwachung**

**Politik CH
Lobbying
Kommunikation**

swiss safety

**Mitglieder
Kodex**

...

Marktstatistik

**Aus- und
Weiterbildung**

Kodex

swiss safety **KODEX** swiss safety

Verband Schweizer PSA-Anbieter – swiss safety

Als Aktivmitglied von **swiss safety** verpflichtet sich die Firma
Muster AG

☞ gegenüber ihren Kunden:	☞ gegenüber ihren Mitarbeitenden:
☞ Ihr Fachwissen in allen Belangen der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung zu stellen.	☞ Zeitgemässe und gesetzeskonforme Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.
☞ Offen und ehrlich zu kommunizieren und zu informieren.	☞ Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu gewährleisten und zu fördern.
☞ Sich gegenüber Dritten, wie Herstellern und Importeuren, für die Kundeninteressen einzusetzen.	☞ Berufliche Aus- und Weiterbildung gezielt zu fördern und regelmässig über Unternehmensziele und -resultate zu informieren.
☞ PSA entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und Normen anzubieten in Ausführung, Leistung und Kennzeichnung.	
☞ Konformitätserklärungen jederzeit zur Verfügung zu stellen.	☞ gegenüber ihrer Branche:
☞ Produkte, die keine PSA sind, klar zu deklarieren.	☞ Das Ansehen der Branche in der Öffentlichkeit zu fördern.
☞ Die abgegebenen eigenen Garantien und die Garantien der Hersteller einzuhalten.	☞ Korrekte Beziehungen zu pflegen.
☞ Ein angemessenes Produktesortiment an PSA anzubieten.	☞ Aktive Mitarbeit für unseren Branchenverband zu leisten.
☞ Termingerechte Lieferungen zu gewährleisten.	

Diese Urkunde ist gültig bis zum 29. Februar 20xx.

Urs J. Weder, Präsident Markus Meier, Sekretär

swiss safety swiss safety

swiss safety **KODEX** swiss safety

Association suisse d'entreprises EPI – swiss safety

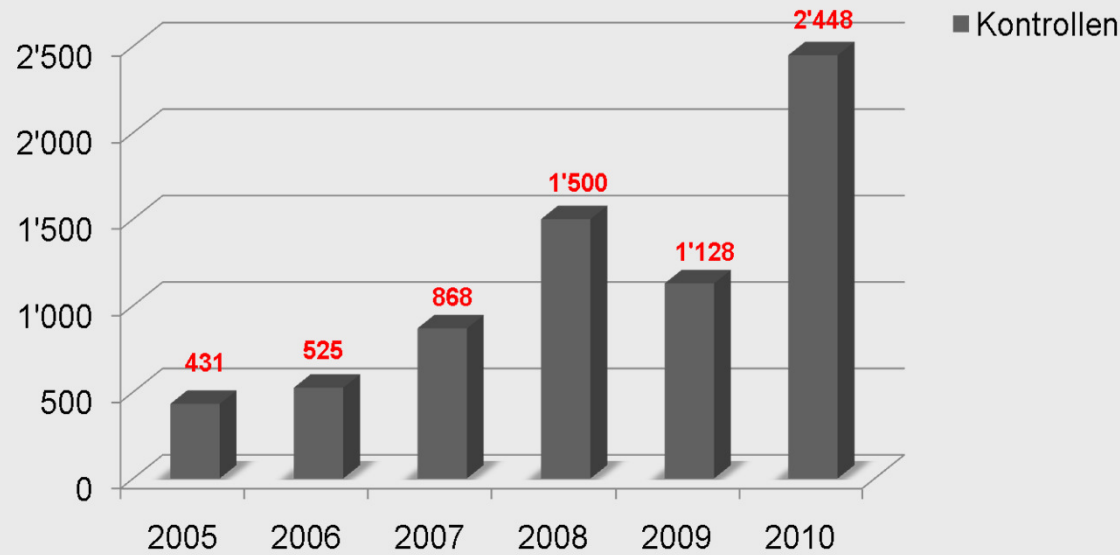
La société, en tant que membre actif de **swiss safety**, s'engage
Dupont SA

☞ Envers ses clients :	☞ Envers ses collaborateurs :
☞ A mettre son savoir-faire professionnel à leur disposition dans toutes les affaires relatives au matériel de protection personnelle (PSA).	☞ A leur garantir des conditions de travail modernes et conformes à la loi.
☞ A communiquer et à informer franchement et sincèrement.	☞ A garantir et à promouvoir la sécurité et l'hygiène au poste de travail.
☞ A défendre les intérêts du client envers des tiers, tels que fabricants et importateurs.	☞ A promouvoir de manière ciblée une formation professionnelle permanente et complémentaire et à les informer régulièrement des objectifs et résultats de l'entreprise.
☞ A proposer, sous le rapport de la qualité, de la capacité et du marquage, un matériel de protection personnelle, conforme aux dispositions et normes légales.	
☞ A mettre à disposition à tout moment des déclarations de conformité.	☞ Envers son secteur professionnel :
☞ A déclarer clairement les produits qui ne sont pas du matériel de protection personnelle.	☞ A promouvoir dans le public le prestige du secteur.
☞ A respecter ses propres garanties données et les garanties des fabricants.	☞ A entretenir des relations correctes.
☞ A proposer, comme matériel de protection personnelle, un assortiment convenable de produits.	☞ A coopérer activement à notre association professionnelle.
☞ A garantir des livraisons à la date convenue.	

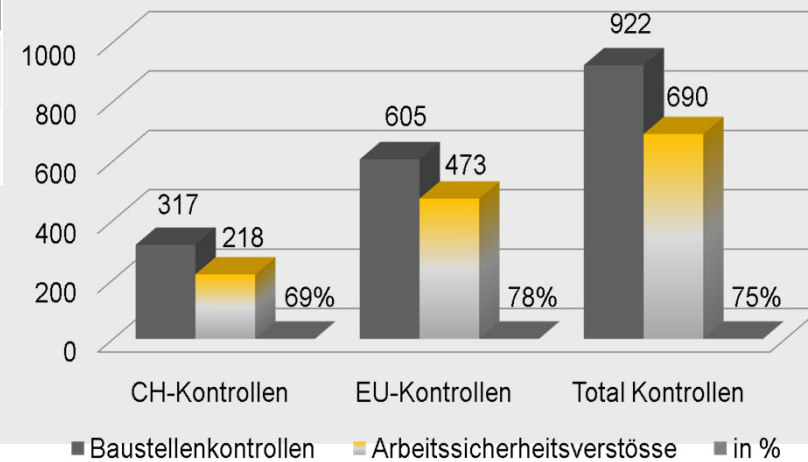
Ce document est valable jusqu'au 29 février 20xx.

Urs J. Weder, Président Markus Meier, Secrétaire

swiss safety swiss safety



Kontrollen Total	2'448	Verfahren Total	1'199	Verstossquote	49%
Kontrollen EU	1'518	Verfahren EU	768	Verstoss EU	51%
Kontrollen CH	930	Verfahren CH	431	Verstoss CH	46%



Arbeitssicherheitsstatistik

Quelle: ZPK 2010, nicht repräsentativ

PSA Broschüre



Alles, was Sie über PSA wissen müssen

Eine Dokumentation für Betriebe zum Thema Persönliche Schutzausrüstungen

suvapro
Sicher arbeiten

Inhalt

1	PSA – ein Thema, das (fast) alle betrifft	4
2	Rechtliche Grundlagen	5
3	Wo und wann müssen PSA verwendet werden?	7
4	Worauf ist beim Beschaffen von PSA zu achten?	9
5	Einführen der PSA und Durchsetzen eines Tragobligatoriums	11
6	Pflege und Unterhalt der PSA	14
7	Kopfschutz	15
8	Augenschutz	17
9	Gehörschutz	21
10	Handschutz, Armschutz	24
11	Hautschutz	29
12	Fusschutz	30
13	Atemschutz	34
14	Schutzkleidung	37
15	Schutz gegen Absturz	44
16	Schutz gegen Ertrinken	50
17	Weiterführende Informationen	53

Diese Publikation entstand in Zusammenarbeit von Fachleuten der Suva mit dem Verband swiss-safety der Schweizer PSA-Anbieter (www.swiss-safety.ch) und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO). Die Suva dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

swiss safety
Verband Schweizer PSA-Anbieter
Association suisse d'entreprises EPI
Associazione italiana di ditte per EPI
Association of Swiss PPE Suppliers

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Fazit

Die mit dem Einsatz von PSA-Produkten bis dato erzielten Erfolge sind augenscheinlich und äusserst erfreulich. Es geht deshalb nun darum, neuen Herausforderungen rechtzeitig und zielgerichtet zu begegnen. Das hierfür die Zusammenarbeit mit spezialisierten PSA-Anbietern Sinn macht, ist angesichts der Komplexität der zugrundeliegenden Thematik offensichtlich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne beantworte ich Ihre Fragen ...
... jetzt oder auch später.

u.weder@swiss-safety.ch